

Ostern - Spiele

Eierlauf für Kinder

Jedes Kind bekommt einen Esslöffel auf den es ein Ei legt. Die Kinder stehen an einer Startlinie und müssen das Ei so schnell wie möglich zum Ziel balancieren, ohne dass es herunterfällt. Hindernisse zum Durchkrabbeln oder Überspringen machen den Parcours auch für ältere Kinder zur Herausforderung. Als schwierige Variante kann der Löffel auch im Mund statt in der Hand balanciert werden.

Eierpecken

Beim Eierpecken spielen zwei Personen gegeneinander. Jede/r hat ein Osterei in der Hand. Auf Kommando werden die Spitzen aneinandergestoßen (gepeckt). Gewonnen hat das Ei, das noch ganz oder am wenigsten beschädigt ist. Bei diesem beliebten Brauch gibt es als Spieleinsatz oft ein Osterei. Wer gewinnt, bekommt das Ei.

Häschen in der Grube

Dieses Spiel ist für kleine Kinder geeignet. Ein Kind ist das Häschen und sitzt in der Mitte. Die anderen Kinder bilden einen Kreis herum, fassen sich an den Händen und singen den Reim: „Häschen in der Grube, saß und schlief. Armes Häschen, bist du krank, dass du ich mehr hüpfen kannst? Armes Häschen bist du krank, dass du nicht mehr hüpfen kannst? Häschen, hüpf! Häschen, hüpf! Häschen, hüpf!“ Dann ist das nächste Kind an der Reihe und darf Häschen spielen.

Henne und Küken

Ein Kind ist der Fuchs, ein Kind die Henne. Die restlichen Kinder sind Küken, die hinter der Henne Schutz suchen, indem sie sich in einer Reihe aufstellen und einander an den Schultern oder Hüften festhalten. Der Fuchs versucht das letzte Küken in der Reihe zu fangen. Die Henne streckt ihre Arme aus und versucht den Fuchs daran zu hindern. Fängt der Fuchs das Küken, wird er zur neuen Henne und das gefangene Küken zum Fuchs.